Ressort: Vermischtes

"Islamischer Staat" reklamiert Anschlag für sich - 2 Festnahmen

Barcelona, 17.08.2017, 21:52 Uhr

GDN - Die Terrororganisation "Islamischer Staat" hat den Anschlag in Barcelona für sich reklamiert. Das meldete am Donnerstagabend das IS-Sprachrohr "Amaq".

Ein Beweis, dass der oder die Attentäter von Barcelona tatsächlich mit der Terrorgruppe in Verbindung standen, wurde zunächst nicht bekannt. Die Sicherheitsbehörden korrigierten die Zahl der Todesopfer unterdessen von 13 auf 12 Personen. 80 weitere Menschen sollen verletzt worden sein. Zwei Verdächtige wurde nach Angaben der Polizei festgenommen. Nicht bestätigt wurden am Abend Berichte spanischer Medien, wonach ein Verdächtiger nach einer Verfolgungsjagd erschossen worden sei. Bestätigt wurde jedoch ein Vorfall bei einer Polizeikontrolle, die eine Person nach dem Terroranschlag durchbrochen und dabei zwei Beamte verletzt hatte. Am Nachmittag war zuvor gegen 17 Uhr ein Kleintransporter auf der bekannten Touristenmeile "La Rambla" in eine Menschenmenge gerast. Laut Augenzeugenberichten soll das Fahrzeug beschleunigt haben und sei im Zick-Zack-Kurs gefahren, um so viele Menschen wie möglich zu überfahren.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-93412/islamischer-staat-reklamiert-anschlag-fuer-sich-2-festnahmen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619